

# Silagequalität und Parasitenbelastung



raumberg-gumpenstein.at

**Bio Institut**

raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

L. Podstatzky<sup>1</sup>, R. Thurnhofer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>HBLFA Raumberg-Gumpenstein, A-8952 Irdning, Austria

<sup>2</sup>FH Gesundheitsberufe OÖ, Campus Steyr, A-4400 Steyr, Austria

## Einleitung

Mit Silage lässt sich Grünfutter mit wenigen Verlusten für die Winterfütterung konservieren. Bei diesem Silierversuch wurde der Frage nachgegangen, wie sich die Silagequalität auf die Wiederfindungsrate von Ill. Larven von Magen-Darm-Nematoden kleiner Wiederkäuer auswirkt.

## Material und Methode

	G	GE	GS	GSE
Gras	30 g	30 g	30 g	30 g
Siliermittel			100 µl	100 µl
Erde		3 g		3 g
Zugegebene Ill. Larven	2000			
US Woche	0, 1, 3, 5			
n	48			
Verdichtung	Vakuuiert			

G: Gras, GS: Gras + Siliermittel,  
GE: Gras + Erde, GSE: Gras + Siliermittel + Erde

## Schlussfolgerung

### Verschmutzung mit Erde:

- ➔ neg. Einfluss auf Silierprozess (pH)
- ➔ mehr Parasitenlarven

### Siliermittel:

- ➔ positive Beeinflussung des Silierprozesses
- ➔ weniger Parasitenlarven

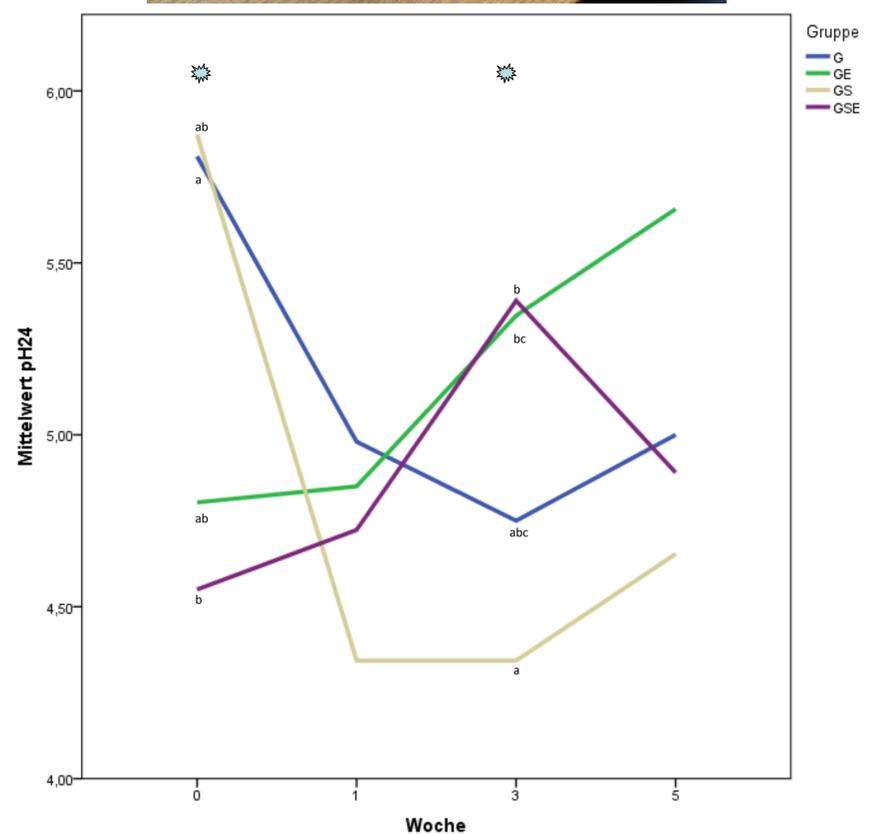
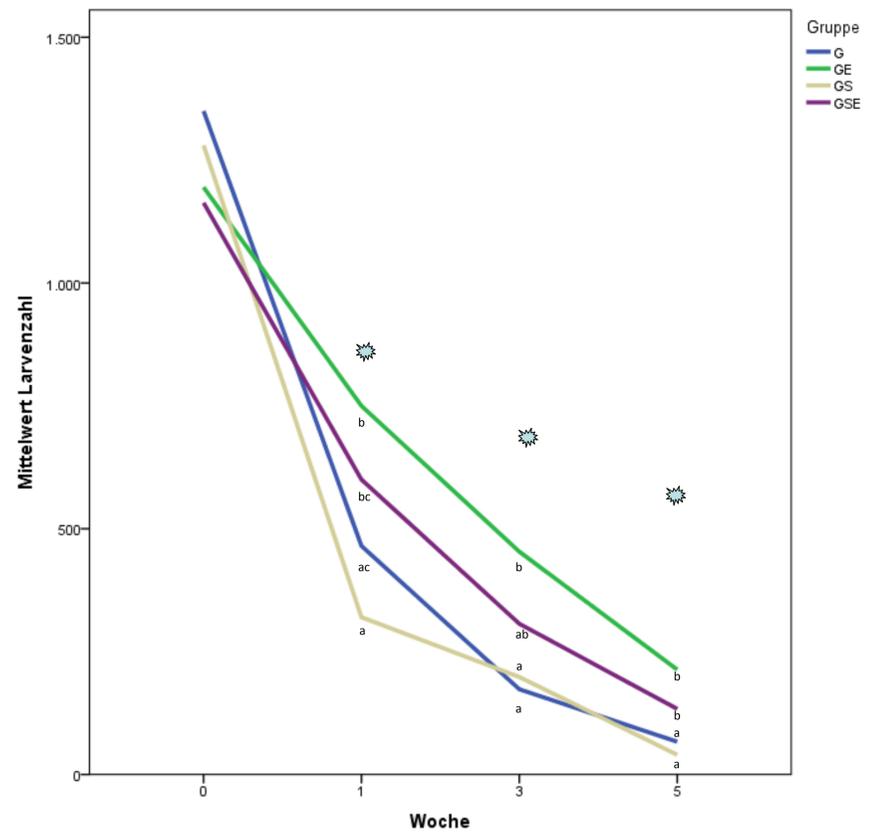
### Gute Verdichtung (Vakuum):

- ➔ gute Silierung
- ➔ Reduktion der Parasitenlarven

### Gute Silagequalität:

- ➔ guter Futterwert
- ➔ Reduktion der Parasitenlarven

## Ergebnisse



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

